BGG 966

Führerschein Hubarbeitsbühne

Seit Jahren geschehen viele Unfälle beim Einsatz von Hubarbeitsbühnen, sei es durch Stromübertritt, Überlastung oder Festfahren von Arbeitskörben. Auch das komplette Umkippen der Geräte wegen mangelnder Abstützung oder das Herausschleudern von Korbpersonal ist leider Realität.

Darauf hat nun die DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) – ehemals HVBG – reagiert: Seit April 2010 gibt es nun den BGG 966 (Berufsgenossenschaftlichen Grundsatz 906). Dort wird empfohlen, dass alle Bühnenanwender unabhängig Ihres Berufsfeldes diesen Grundlehrgang zur Einweisung, Bedienung und Führung einer Hubarbeitsbühne durchlaufen. Nach erfolgreich abgeschlossenem Lehrgang erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat inkl. eines Lichtbildausweises.

Zielgruppe
Einweiser, Bediener und Führer von Bühnen aller Berufsgruppen

Voraussetzungen
- mindestens 18 Jahre
- Ärztlicher Tauglichkeitsnachweis über die Eignung gefährlicher Baumarbeiten nach VSG 4.2 (empfohlen nach G 25 sowie G41), nicht älter als 2 Jahre
- kognitive und charakterliche Eignung
- Erste-Hilfe-Kurs (2 x 8 Stunden), nicht älter als 2 Jahre

Inhalte
- Rechtliche Grundlagen und Regeln der Technik
- Aufbau, Funktion und Einsatzmöglichkeiten verschiedener Bühnen
- Einweisung, Sicht- und Funktionsprüfung
- Betrieb, Übernahme und Transport der Bühne
- Aufstellung und Inbetriebnahme am Arbeitsort
- Arbeitsplatzbezogene Gefährungsermittlung und Praxiseinsatz
- Unfallsimulation mit verschiedenen Notablassmöglichkeiten
- Sondereinsätze und Unfallgeschehen
- Prüfung in Theorie und Praxis

Dauer
1 Tag / 8 Stunden

Ziel
Bediener von Hubarbeitsbühnen

Kosten
210,- € zzgl. MwSt.

Europäisches Trainingszentrum für Baumpflege und Klettertechnik GmbH
Am Ohligsteg 5
66440 Blieskastel
Fon: +49(0)6842-4042
Fax: +49(0)6842-4036
Mail: post@etc-info.eu
Web: www.etc-info.eu